

1. Jahrestagung

Perspektiven der Wirtschaftsprüfung

Internationale Entwicklungen und Herausforderungen

Konferenz am 30. Januar 2013 in der
Frankfurt School of Finance & Management



An der Konferenz wirken u. a. mit:

- **Corinna Ahrendt**, Vizepräsidentin, Wirtschaftsprüferkammer
- **Ugo Bassi**, Director – Capital and Companies, DG Internal Market and Services, European Commission
- **Dr. h.c. Axel Berger**, Vizepräsident, Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung
- **Ralf Bose**, Leiter Sonderuntersuchungen, Abschlussprüferaufsichtskommission
- **Michael Gschrei**, geschäftsführender Vorstand, wp.net e. V.
- **Dr. Wolf Klinz**, Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP)
- **Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann**, Sprecher des Vorstandes, IDW
- **Christian Strenger**, Vorsitzender des Prüfungsausschusses der Fraport AG, Mitglied im Prüfungsausschuss der TUI AG und der Evonik Industries AG

1. Jahrestagung

Perspektiven der Wirtschaftsprüfung

Internationale Entwicklungen und Herausforderungen

Nicht zuletzt als Reaktion auf die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise strebt die Europäische Kommission nichts weniger als die Wiederherstellung des Vertrauens in Jahresabschlüsse sowie mehr Qualität, Dynamik und Offenheit auf dem Markt für Abschlussprüfungen an. Dazu hat sie umfangreiche Vorschläge vorgelegt, die seit einiger Zeit kontrovers diskutiert werden.

Kritiker sehen in vielen dieser Vorschläge vor allem eines: alten Wein in neuen Schläuchen. In der Tat: Das Für und Wider, etwa einer Pflichtrotation oder des Verbots von prüfungsfremden Leistungen, beschäftigt die Fachöffentlichkeit schon seit längerer Zeit. Regelmäßig waren und sind es Krisen – erinnert sei hier an spektakuläre Fälle, wie den des US-amerikanischen Energiehändlers „Enron“, die in Öffentlichkeit und Politik zu Fragen nach der Verantwortlichkeit und nicht selten auch zu neuen Regulierungsvorschlägen führen. Nicht selten rückt dabei der Abschlussprüfer ins Visier, nicht immer zurecht.

Doch jenseits der „alten Kämpfe“ – hinter denen nicht selten auch wirtschaftliche Interessen stehen – stellen sich in einem zunehmend internationalen und integrierten Umfeld auch neue Fragen: Wie sieht in Anbetracht internationalisierter Rechnungslegungsregeln etwa ein internationalisiertes Enforcement aus?

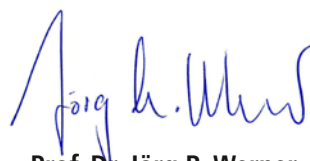
Wie wirken sich die nach wie vor fortbestehenden nationalen Unterschiede in Aufsichtssystemen auf die Qualität von Abschlussprüfungen aus? Ist ein weiteres Auseinanderfallen der Regulierung kapitalmarktorientierter und nicht-kapitalmarktorientierter Unternehmen zu erwarten? Was bedeutet dies für die Prüfungsbranche? Welche Zukunft haben die nationalen Zugangsvoraussetzungen zum Berufsstand der Wirtschaftsprüfer im europäischen Binnenmarkt? Und: Bietet sich die berufsbegleitende Ausbildung zum Wirtschaftsprüfer nach § 8a WPO auch für mittelständische WP-Gesellschaften an?

Die erste Jahrestagung „Perspektiven der Wirtschaftsprüfung“ möchte Teilnehmern und Gästen eine hochrangige Informations- und Gesprächsplattform bieten, auf der sich Vertreter aus Prüfungs- und Unternehmenspraxis, von Verbänden, Politik und Wissenschaft sowie Studierende in anregender Atmosphäre austauschen können. Im Zentrum stehen Fragen nach der Notwendigkeit von Reformen und ihren (erwarteten) Auswirkungen. Zudem werfen namhafte Experten der Branche einen Blick in die Zukunft, um über Herausforderungen und Chancen in der Abschlussprüfung zu diskutieren. Wir laden Sie herzlich ein, an der Konferenz teilzunehmen, und freuen uns auf interessante und anregende Diskussionen und Gespräche.



Tobias Elbert

Konferenzleitung Wirtschaftsprüfung
Frankfurt School Verlag GmbH



Prof. Dr. Jörg R. Werner

Leiter Accounting Department
Frankfurt School of Finance & Management

Die Veranstaltung richtet sich an:

- Wirtschaftsprüfer
- Fach- und Führungskräfte von Unternehmen und Kreditinstituten aus den Bereichen Rechnungslegung und Bilanzierung
- Aufsichtsräte / Mitglieder im Prüfungsausschuss
- Wissenschaftler
- Hochschulstudierende mit Schwerpunkt Rechnungswesen / Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung



Ab 8.45 Uhr	Empfang und Ausgabe der Konferenzunterlagen	
9.30–9.40 Uhr	Eröffnung Christoph Mohr , Geschäftsführer, Frankfurt School Verlag GmbH • Prof. Dr. Dr. h.c. Udo Steffens , Vorsitzender der Geschäftsführung und Präsident, Frankfurt School of Finance & Management	
9.40–9.50 Uhr	Einführung Prof. Dr. Jörg R. Werner , Leiter Accounting Department, Frankfurt School of Finance & Management	
9.50–10.30 Uhr	KEYNOTE: Audit market reform – Current developments and future prospects (in englischer Sprache) Ugo Bassi , Director – Capital and Companies, DG Internal Market and Services, European Commission	
10.30–11.00 Uhr	KEYNOTE: Reform des Wirtschaftsprüfungsmarktes – Perspektiven aus Sicht des Europäischen Parlaments Dr. Wolf Klinz , MdEP, Mitglied im Wirtschafts- und Währungsausschuss des Europäischen Parlaments	
11.00–11.30 Uhr	Pause mit Kaffee und Tee	
11.30–12.00 Uhr	EU-Reform: Erkenntnisse aus der Prüfungsforschung und die Frage nach der Einheit des Berufsstandes Prof. Dr. Hansrudi Lenz , Lehrstuhl für BWL, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen, Universität Würzburg	
12.00–13.00 Uhr	PANEL I: Auswirkungen der EU-Reform auf die Wirtschaftsprüfung in Deutschland Impulsvortrag: Corinna Ahrendt , Vizepräsidentin, Wirtschaftsprüferkammer • Heiner Kompenhans , Mitglied der Geschäftsleitung, Deloitte & Touche GmbH WPG • Prof. Dr. Hansrudi Lenz , Universität Würzburg • Christian Strenger , Vorsitzender des Prüfungsausschusses der Fraport AG, Mitglied im Prüfungsausschuss der TUI AG und der Evonik Industries AG • Prof. Dr. Jörg R. Werner , Frankfurt School of Finance & Management (Moderation)	
13.00–14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen	
14.00–15.30 Uhr	THEMENFOKUS A Qualitätssicherungsinstrumente – Enforcement und Prüferaufsicht als Instrumente des Kapitalmarktschutzes Einleitung & Moderation: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz , Professor für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung, Georg-August-Universität Göttingen Sonderuntersuchungen als Instrument der präventiven Aufsicht: Die Rolle der APAK in der Berufsaufsicht Ralf Bose , Leiter Sonderuntersuchungen, Abschlussprüferaufsichtskommission Aktuelle Schwerpunkte der Arbeit der DPR bei der Prüfung der Rechnungslegung Dr. h.c. Axel Berger , Vizepräsident, Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung Enforcement der IFRS in Deutschland und Europa: Befunde aus Sicht des Kapitalmarktes Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz , Georg-August-Universität Göttingen Gesprächsrunde Ralf Bose , Leiter Sonderuntersuchungen, Abschlussprüferaufsichtskommission • Dr. h.c. Axel Berger , Vizepräsident, Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung • Klaus Jäcker , Partner, PricewaterhouseCoopers AG WPG • Philipp Turowski , Regional Lead Partner, Ernst & Young GmbH WPG	THEMENFOKUS B Berufsbegleitende Ausbildung zum Wirtschaftsprüfer nach § 8a WPO – Auch ein Weg für mittelständische WP-Gesellschaften? Einleitung & Moderation: Prof. Dr. Werner Hillebrand , Professor für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung, Akademischer Direktor Master in Auditing, FH Mainz Stellungnahme aus Sicht der Hochschulen Prof. Dr. Dörte Mody , Professorin für allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbes. Rechnungswesen und Steuern, Leuphana Universität Lüneburg Stellungnahme aus Sicht der mittelständischen WP-Praxis Michael Gschrei , geschäftsführender Vorstand, wp.net e.V. Gesprächsrunde Michael Gschrei , geschäftsführender Vorstand, wp.net e.V. • Barbara Hoffmann , Mitglied des Vorstandes, Wirtschaftsprüferkammer • Prof. Dr. Dörte Mody , Professorin für allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbes. Rechnungswesen und Steuern, Leuphana Universität Lüneburg • Uwe Wolf , Senior Partner, MAZARS GmbH WPG • Gerhard Zimmer , Partner, PricewaterhouseCoopers AG WPG
15.30–15.45 Uhr	Pause mit Kaffee und Tee	
15.45–17.00 Uhr	PANEL II: Wirtschaftsprüfung 2020 – Chancen und Herausforderungen Impulsvortrag: Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann , Sprecher des Vorstandes, IDW • Michael Gschrei , geschäftsführender Vorstand, wp.net e.V. • Ingmar Rega , Bereichsvorstand Audit, KPMG AG WPG • Dr. Arno Probst , Mitglied des Vorstandes, BDO AG WPG • Prof. Dr. Michael Grüning , Professor für Accounting & Management Control, Frankfurt School of Finance & Management (Moderation)	
ab 17.00 Uhr	Abschluss Get-Together und Fortsetzung der Diskussion	

(Programmänderungen vorbehalten)

Studiengang: Master in Auditing (M.Sc.)



Der Master in Auditing ist der gemeinsame AuditXcellence-Studiengang der Frankfurt School und der FH Mainz. Er wird am Studienort Frankfurt angeboten und stellt durch die Verzahnung von Theorie und Praxis einen entscheidenden Schritt auf dem Weg zur Wirtschaftsprüferkarriere dar. Ausgerichtet auf die Anforderungen des § 8a WPO ist der Studiengang so konzipiert, dass die im Studium erbrachten Prüfungsleistungen bei drei von sieben Prüfungen des Wirtschaftsprüfungsexamens anerkannt werden können. Auf die vier verbleibenden Prüfungen bereitet das Studium gezielt vor.

Das angewandte Zeitmodell erlaubt eine 50% bis 70%ige Berufstätigkeit neben dem Studium und berücksichtigt die „Busy Season“. Das Programm richtet sich gleichermaßen an Mitarbeiter der großen, aber auch der mittelständischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.frankfurt-school.de

Anmeldung per Fax: 069/154008-657
oder online: www.frankfurt-school-verlag.de

Ja!

- Ich nehme an der Konferenz „Perspektiven der Wirtschaftsprüfung“ teil (395,- EUR zzgl. 19% MwSt.)
- Ich nehme zum Vorzugspreis (345,- EUR zzgl. 19% MwSt.) an der Konferenz „Perspektiven der Wirtschaftsprüfung“ teil. Der Vorzugspreis gilt für Dozenten der Frankfurt School of Finance & Management.

Teilnahme an den parallelen Vortragsreihen

Ich besuche voraussichtlich

- Themenfokus A Themenfokus B

- Ich bitte um kostenfreie Zusendung von Informationsmaterial zum Studiengang „Master in Auditing (M.Sc.)“

Name, Vorname
Firmenname
Position, Abteilung
Straße/Postfach
PLZ/Ort
Telefon/Fax
E-Mail
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr direkt nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühr versteht sich zzgl. 19 % MwSt. Der Preis beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen der Veranstaltung, Mittagessen, Kaffeepausen sowie die Konferenzunterlagen. Bis zum 11. Januar 2013 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Wir weisen darauf hin, dass Name, ggf. Firmenbezeichnung und Ort aller Teilnehmer in einer Teilnehmerliste aufgeführt werden, die am Veranstaltungstag ausgelegt wird, und dass während des Konferenztages fotografische Aufnahmen gemacht werden, die nach der Veranstaltung im Rahmen der Konferenzwebsite veröffentlicht werden. Programmänderungen vorbehalten.

Veranstaltungsort:

Frankfurt School of Finance & Management, Sonnemannstraße 9–11, 60314 Frankfurt am Main

Kontakt:

Frankfurt School Verlag GmbH, Telefon: 069/154008-686; E-Mail: info@frankfurt-school-verlag.de
(Eine Anfahrtbeschreibung finden Sie auf unserer Website www.frankfurt-school-verlag.de unter Kontakt)